



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP)
Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik
und Gruppenpsychotherapie (DGG)



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP)
Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik
und Gruppenpsychotherapie (DGG)

Das Münchner LFI ist von der Bayrischen Ärztekammer sowie von der Bayerischen Psychotherapeutenkammer als Fort- und Weiterbildungsstätte anerkannt. Die Veranstaltungen sind zertifiziert.

Analytische Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik

Seminare, Behandlungsmethodik
und Supervision 2018

Information und Anmeldung

Münchner Lehr- und Forschungsinstitut
Deutsche Akademie für Psychoanalyse

Goethestraße 54 | 80336 München

Tel. +49 89 53 96-74/-75 | Fax +49 89 5 32 88 37

info@psychoanalysebayern.de

www.psychoanalysebayern.de



www.psychoanalysebayern.de

Einführung und Konzept

Das Theorieprogramm richtet sich sowohl an Teilnehmer der Weiterbildung zum Gruppenpsychotherapeuten und Teilnehmer der Fortbildung zum Gruppendynamiker der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. als auch an externe Interessierte, es richtet sich sowohl an Anfänger als auch in ihrer Weiter- bzw. Fortbildung Fortgeschrittene und praktizierende Psychotherapeuten. Die Supervisionstermine sind sowohl für Weiterbildungskandidaten in Gruppenpsychotherapie als auch für Gruppenpsychotherapeuten offen.

Weitere Angebote zur analytischen Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie (wie z.B. die gruppendynamischen Wochenenden, Supervision) sind dem Jahresprogramm und dem Newsletter (www.psychoanalysebayern.de) des Münchner Lehr- und Forschungsinstituts der DAP zu entnehmen.

Unser Konzept der analytischen Gruppenpsychotherapie

Die analytische Gruppenpsychotherapie, wie sie in den Lehr- und Forschungsinstituten der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie seit 1969 praktiziert und gelehrt wird, beruht auf der von Günter Ammon (1918-1995) entwickelten Behandlungsmethodik, die sich ihrerseits in Auseinandersetzung mit den Gruppenkonzepten J. L. Morenos (1889-1974) und S. H. Foulkes (1898-1976) und der Gruppendynamik K. Lewins (1890-1947) gründet.

Folgende Prinzipien stehen im Mittelpunkt der Arbeit:

- die stringente Berücksichtigung der je aktuellen Gruppendynamik der Gruppe und der Gruppenteilnehmer;
- das Zulassen der Reinszenierung und Durcharbeiten der krankmachenden, verinnerlichten Beziehungserfahrungen;
- die (Re-)Integration der in Sündenbockmechanismen abgespaltenen Persönlichkeitsaspekte und Bedürfnisse;
- die Naturwüchsigkeit des sich entwickelnden Gruppenprozesses, d. h. Verzicht auf manipulative Techniken;
- die Arbeit mit dem Unbewussten und den psychoanalytischen Phänomenen von Übertragung, Gegenübertragung und Widerstand;

- die Arbeit mit gesunden Anteilen und Entwicklungsmöglichkeiten.
- Die Arbeit findet in grundsätzlich heterogen zusammengesetzten Patientengruppen statt, die in ihrer zeitlichen Struktur slow open konzipiert sind, d. h. die Aufnahme neuer Teilnehmer und die Verabschiedung von Teilnehmern finden kontinuierlich statt.

In allen Gruppen finden bewusste und unbewusste gruppendynamische Prozesse statt. Jedem, der mit Gruppen arbeitet, ob im sozialen Bereich, in der Personalführung oder im enger gefassten psychotherapeutischen Bereich nutzen eingehende Kenntnisse wie sich Gruppen und deren Dynamiken entwickeln, woran diese zu erkennen sind und wie mit ihnen umgegangen bzw. Gruppenkonflikte gehört werden können. Auch für die Beraterische oder psychotherapeutische Arbeit mit Einzelpersonen sind gruppendynamische Kenntnisse für das Verständnis der Persönlichkeit hilfreich vor dem Hintergrund der jeweiligen individuellen Lebensgeschichte und erlebten Familiendynamiken. Weitere Themen sind z. B. die Zusammensetzung von Gruppen, Gruppengrenzen, Gruppenkohäsion, Gruppentypologien, die Rolle des Leiters einer Gruppe, seines Leitungsstils, seiner Interventionsmöglichkeiten und seines eigenen Verstehensprozesses.

Die DozentInnen sind approbierte Psychologische PsychotherapeutInnen, GruppendynamikerInnen und GruppenpsychotherapeutInnen sowie SupervisorInnen (DAP, DGG, PTK, BLAEK).

Seminar-Programm 2018

Samstag 13.01.	Analytische Gruppendynamik (4 UE) <i>Wie Gruppen heilen und verändern</i> Dipl.-Psych. Renate Splete 10.00-13.30 Uhr	Freitag 08.06.- Sonntag 10.06.	Blockseminar Gruppendynamik/ Gruppenpsychotherapie, Teil I (24 UE)
Samstag 20.01.	Gruppenpsychotherapie Leitung: Dr. Margit Schmolke Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A. <i>Supervision (2 UE)</i> <i>Theorie (2 UE): Interventionen in der analytischen Gruppenpsychotherapie: Einführung</i> Dipl.-Psych. Thomas Bihler 9.00-12.00 Uhr	Freitag 08.06.- Samstag 09.06.	Blockseminar Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Teil I (6 UE) <i>Grundlegende Vorstellungen von Gruppenprozessen, Matrix, Gruppenunbewusstem, entlang der geschichtlichen Entwicklung der Gruppenpsychotherapie</i> Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A. 16.00-21.00 Uhr Blockseminar Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Teil I (10 UE)
Samstag 24.02.	Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE) Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk Teilnehmergebühr: 120,00 Euro 14.30-17.30 Uhr		Wirkfaktoren, Indikation, Kontraindikation (2 UE) Dipl.-Psych. Thomas Bihler 10.00-11.30 Uhr Gruppengrenzen, Gruppenkohäsion, Gruppenpositionen (2 UE) Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A. 11.45-13.15 Uhr Balintgruppe – Theorie und Praxis (3 UE) Dr. med. Ulrich Rütth 14.30-16.45 Uhr Die Angst des Gruppenpsychotherapeuten vor der Gruppe (3UE) Dr. Margit Schmolke 17.00-19.45 Uhr
Samstag 03.03.	Gruppenpsychotherapie (4 UE) Leitung: Dr. Margit Schmolke Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A. <i>Supervision (2 UE)</i> <i>Theorie (2 UE): Einfache Interventionen zum Start einer neuen Gruppe, zum Gruppenbeginn und zur Aufnahme neuer Mitglieder</i> Literatur: Behr & Hearst		Blockseminar Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Teil I (8 UE)
Samstag 10.03.	Analytische Gruppendynamik (4 UE) <i>Konstruktive und destruktive Gruppenprozesse</i> Dr. Ilse Burbiel 10.00-13.00 Uhr Gruppendynamische Kasuistiken (4 UE) Dipl.-Psych. A. Thome M.A., Dipl.-Psych. N. Hoffmann 14.15-17.30 Uhr	Sonntag 10.06.	Einzel- und Gruppenpsychotherapie (3 UE) Dipl.-Psych. Renate Splete 9.00-11.15 Uhr Milieutherapie (2 UE) Dipl.-Psych. Stefanie Zodi 11.15-12.45 Uhr Interventionen in der Gruppenpsychotherapie und Abschlussdiskussion (3 UE) Dipl.-Psych. Thomas Bihler 13.30-16.00 Uhr
Samstag 21.04.	Gruppenpsychotherapie (4 UE) Leitung: Dr. Margit Schmolke Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A. <i>Supervision (2 UE)</i> <i>Theorie (2 UE): Ausführliche Kasuistik</i> 9.00-12.00 Uhr Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE) Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk Teilnehmergebühr: 120,00 Euro 13.00-16.15 Uhr		

- Samstag 16.06. **Gruppenpsychotherapie (4 UE)**
Leitung: Dr. Margit Schmolke
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
Supervision (2UE)
Theorie (2 UE): Spezifische Interventionen in expressiven Gruppentherapien
Dipl.-Psych. Monika Birk, Dipl.sc.pol. Hildegard Fink
Dr. Gertraud Reitz
9.00-12.00 Uhr
- Samstag 23.06. **Analytische Gruppendynamik (4 UE)**
Interpersonales und gruppendynamisches Lernen in der Gruppe
Dr. Ilse Burbiel
10.00-13.30 Uhr
- Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE)**
Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk
Teilnehmergebühr: 120,00 Euro
13.00-16.15 Uhr
- Freitag 20.07.-
Sonntag 22.07. **Blockseminar Gruppendynamik/ Gruppenpsychotherapie, Teil II (24 UE)**
- Freitag 20.07.-
Sonntag 22.07. **Gruppendynamik/ Gruppenpsychotherapie, Teil II (6 UE)**
Mentalisierungsbasierte Gruppenpsychotherapie (3 UE)
Dipl.-Psych. Renate Splete
16.00-18.15 Uhr
- Strukturelles Arbeiten in der Gruppenpsychotherapie (3UE)**
Dr. Ilse Burbiel
18.30-21.00 Uhr
- Samstag 21.07. **Blockseminar Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Teil II (10 UE)**
Spezifische Dynamiken in Gruppen: Angstbündnisse, fixierte Dynamiken, Sündenbockdynamik (2 UE)
Dr. Ilse Burbiel
10.00-11.30 Uhr
- Gruppendynamische Kasuistiken (2 UE)**
Dr. Margit Schmolke, Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
11.45-13.15 Uhr
- Sonntag 22.07. **Blockseminar Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Teil II (8 UE)**
Der schwierige Patient in der Gruppenpsychotherapie (3 UE)
Dipl.-Päd. Stefanie Zodi
9.00-11.15 Uhr
- Analytisch Strukturelle Tanztherapie Theorie (2 UE)**
Dipl.-Psych. Monika Birk
11.15-12.45 Uhr
- Trennung aus der Gruppenpsychotherapie und Abschlussdiskussion (3 UE)**
Dipl.-Psych. Monika Birk
13.30-16.00 Uhr
- Samstag 15.09. **Gruppenpsychotherapie (4 UE)**
Leitung: Dr. Margit Schmolke
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
Supervision (2 UE)
Theorie (2 UE): Wann und wann nicht ist es nötig, dass der Gruppenleiter Farbe bekennt?
Michael Birk, HP Psych.
9.00-12.00 Uhr
- Samstag 22.09. **Analytische Gruppendynamik (4 UE)**
Die Arbeit an den Gruppengrenzen (Aufbau, Veränderungen, Vitalisierung, Arretierungen usw.)
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
10.00-13.15 Uhr
- Gruppendynamische Kasuistiken (4 UE)**
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.,
Dipl.-Psych. Nataly Hoffmann
14.15-17.30 Uhr
- Samstag 16.06. **Ausagieren in der Gruppenpsychotherapie (3 UE)**
Prof. Dr. Egon Fabian
14.30-16.45 Uhr
- Friedensfähigkeit und Gruppendynamik. Zum Zusammenwirken von Gruppendynamiken in der klinischen Arbeit (3 UE)**
Dipl.-Psych. Thomas Bihler
17.00-19.45 Uhr

- Samstag 22.09. **Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE)**
Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk
Teilnehmergebühr: 120,00 Euro
13.00-16.15 Uhr
- Samstag 20.10. **Analytische Gruppendynamik (4 UE)**
Gruppenleitung (allgemeine u. spez. Fragestellungen)
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
10.00-13.30 Uhr
- Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE)**
Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk
Teilnehmergebühr: 120,00 Euro
13.00-16.15 Uhr
- Samstag 27.10. **Gruppenpsychotherapie (4 UE)**
Leitung: Dr. Margit Schmolke
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
Supervision (2 UE)
Theorie (2 UE): Die Aggression dem Gruppenleiter gegenüber.
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Beate Dormann
9.00-12.00 Uhr
- Samstag 24.11. **Gruppenpsychotherapie (4 UE)**
Leitung: Dr. Margit Schmolke
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
Supervision (2 UE)
Theorie (2 UE): Destruktive und aggressive Angriffe in der Gruppenpsychotherapie u. Sündenbockdynamik
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Brigitte Sarnes
9.00-12.00 Uhr
- Samstag 08.12. **Analytische Gruppendynamik (4 UE)**
Übertragungen und Widerstände im Gruppenprozess
Dipl.-Psych. Thomas Bihler
10.00-13.30 Uhr
- Gruppendynamische Kasuistiken (4 UE)**
Dipl.-Psych. Astrid Thome M.A.
Dipl.-Psych. Nataly Hoffmann
14.15-17.30 Uhr
- Samstag 15.12. **Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten (4 UE)**
Dipl.-Psych. Renate Splete, Dipl.-Psych. Monika Birk
Teilnehmergebühr: 120,00 Euro
13.00-16.15 Uhr

Gruppensupervision für Gruppenpsychotherapeuten

Samstag, 21.04.

13.00-16.15 Uhr (4 UE)

Samstag, 23.06.

13.00-16.15 Uhr (4 UE)

Samstag, 22.09.

13.00-16.15 Uhr (4 UE)

Samstag, 20.10.

13.00-16.15 Uhr (4 UE)

Samstag, 15.12.

13.00-16.15 Uhr (4 UE)

Supervisorinnen

Dipl.-Psych. Renate Splete (DAP, DGG, PTK, BLAeK) und
Dipl.-Psych. Monika Birk (DAP, PTK)
Kosten: 120,00 Euro pro Supervisionstermin

Schriftliche Anmeldung erbeten im Sekretariat (Frau Kalb)
info.kalb@psychoanalysebayern.de

Termine einer analytisch orientierten Selbsterfahrungsgruppe an Gruppendynamischen Wochenenden

03./04. Februar, 17./18. März, 28./29. April, 30. Juni/01. Juli,
06./07. Oktober, 01./02. Dezember

Jeweils samstags von 13.00-ca. 19.00 Uhr und
sonntags von 11.00-ca. 19.00 Uhr
Kosten pro Wochenende: 150,00 Euro

Amman (2009): Die gruppendynamische Haltung. Einführung. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 45 (4): 266-272

Ammon, G. (1973), (Hrsg.): Gruppenpsychotherapie. München: Kindler (1976): (Hrsg.): Gruppendynamik. Hamburg: Hoffmann & Campe (1979): Gruppenpsychotherapie. In: Ammon, G. (Hrsg.), Handbuch der Dynamischen Psychiatrie 1. München, Ernst Reinhardt Verlag: 554-603

Balint, M. (2001): Der Arzt, sein Patient und die Krankheit. Stuttgart: Klett-Cotta. 10. Veränderte Auflage.

Behr, H., Hearst, L. (2009): Gruppenanalytische Psychotherapie. Menschen begegnen sich. Eschborn: Klotz

Bion W. (2001): Erfahrungen in Gruppen und andere Schriften. Stuttgart: Klett.

Billow, R. (2004): Working relationally with the adolescent in group. Group Analysis 37:187-200

Billow, R. (2016): Gruppenprozess(e): Eine relationale Perspektive. (49):6-34

Bülöw, Gabriele von, Kiem, Eugen (2001): Wiedererleben der Primärgruppendynamik in einer analytischen Psychotherapiegruppe – Widerstand und Heilungschance. Dynamische Psychiatrie (34)

Burbiel, I.; Schmidts, R. (2003): Das Aggressionskonzept als Brennpunkt der Humanstrukturellen Psychoanalyse. Dynamische Psychiatrie 36:1-18

Dalal, F. (1995): Conductor Interventions: To 'Do' or To 'Be'? Group Analysis 28:379-393

De Mendelssohn, F. (2001): Zur Funktion der Gruppenleitung. In: A. Pritz, E. Vykoukal (Hrsg.). Gruppenpsychoanalyse. Theorie-Technik-Anwendung, (2. Aufl. 2003) S. 120-134, Wien: Fakultas

Fabian, Egon (2006): Agieren aus der Sicht der Dynamischen Psychiatrie. Dyn.Psych. 39: 250-268

Foulkes, S.; Anthony, E. (1965): Group psychotherapy. The psychoanalytic approach. Harmondsworth

Finger-Trescher, U.D. (1990): Wirkfaktoren der Gruppenanalyse. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik, (26): 307-328

Hayne, M.; Kunzke, D. (Hrsg.) (2004): Moderne Gruppenanalyse. Gießen: Psychosozial

Heinzel, Roland (2003): Die Angst des Therapeuten vor der Gruppe, CIP-Medien München, 8. Jg. Psychotherapie in Psychiatrie, Psychotherapeutischer Medizin und Klinischer Psychologie, Heft 1

Janssen, Paul L. Sachs, Gabriele (2018): Psychodynamische Gruppenpsychotherapie: Theorie, Setting und Praxis. Stuttgart: Schattauer

König, O., Schattenhofer, K. (2006): Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Karl Auer

Lemche E (1993): Der gestalttheoretische Aspekt und sein Einfluß auf die Interventionsweise bei S.H. Foulkes. Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik 4: 20-81

Mies, T., Scholz, R. (2001): Die Theorie des Unbewußten in Psychoanalyse und Gruppenanalyse. Arbeitshefte Gruppenanalyse 16: 24-42

Moreno, J.L. (1973): Gruppenpsychotherapie und Psychodrama. Stuttgart: Thieme (2. Aufl.)

Neri, C., Pines, M., Friedman, R. (eds.) (2002): Dreams in Group Psychotherapy. London: Jessica Kingsley Publishers

Nitsun, M. (1996): The Anti-Group – Destructive forces in the group and their creative potential. London: Routledge

Ormont, L. (1984): The leaders role in dealing with aggression in groups. Int. J. Group Psychotherapy 34: 553-572

Pritz, A. Vykoukal, E. (Hrsg.)(2001): Gruppenpsychoanalyse. Theorie-Technik-Anwendung (2.Aufl.2003). Wien: Fakultas

Splete, R.(2013): Angst und Aggression in Träumen – eine gruppenanalytische Prozessanalyse anhand von Traumberichten einer Borderline-Patientin. In: E.Fabian (Hg.). Psychotherapie der Angst. Gießen: Psychosozial

Thome, A. (2007): Analytic group psychotherapy and destructive aggression. Dynamische. Psychiatrie 40: 176-183

Tschuschke, V. (Hrsg.) (2001): Praxis der Gruppenpsychotherapie. Stuttgart: Thieme

Weimer, M. (Hrsg.) (2017): Zur Diskussion der Gruppenanalytischen Matrixmetapher. Psyche (71) 1121-1151